

## Ergebnisse der BWL jur. – Unternehmensbefragung 2011/12

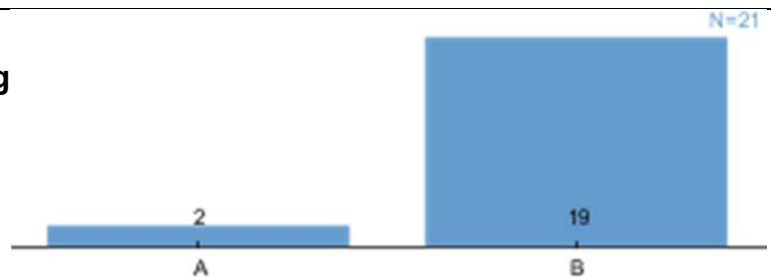
### Zur Visualisierung:

Auf der linken Seite sind sowohl die Fragen als auch die Antwortmöglichkeiten zu sehen. Auf der rechten Seite befindet sich das dazugehörige Balkendiagramm mit der Anzahl der Nennungen. Unter dem Diagramm sind die Angaben über die Mittelwerte zu finden.

Abgegebene Fragebögen:	21
------------------------	----

### 1. Sind in Ihrem Unternehmen BWL jur.-AbsolventInnen der Uni Oldenburg beschäftigt?

A = Ja  
B = Nein



### Wenn nein, warum nicht?

Wir bilden in hohem Maß mit eigenen Bildungsmethoden aus. Unserer Unternehmensgruppe ist eine Berufsakademie angeschlossen.

von der Größe kein Bedarf an eigenen juristischen Kapazitäten

Derzeit kein Bedarf.

Zufall.

Der Leiter Rewe ist Dipl.-Kaufmann (FH) und die Leiterin Personal Dipl. oec..

Keine Anfragen

Es gibt keine juristische Abteilung

Kein Bedarf

keine eigene Rechtsabteilung

Bei einer Unternehmensgröße von ca. 340 Mitarbeitern wird in der Regel der juristische Sachverstand von Dritten eingekauft, da er nur sporadisch benötigt wird und sehr fachspezifisch ist.

kein Bedarf

Kein Bedarf

noch kein Bedarf aufgrund der Betriebsgröße

Für die Qualifikation besteht kein Bedarf. Situationsbedingte Unterstützung durch den Mutterkonzern.

brauchen wir nicht

Betrieb ist Teil einer Konzern- und Teilkonzernstruktur in der jeweils die Rechtsabteilungen mit Volljuristen zentralisiert sind. Die kfm. Funktion stützen sich auf diese fachkompetenzen i.d.R. ab.

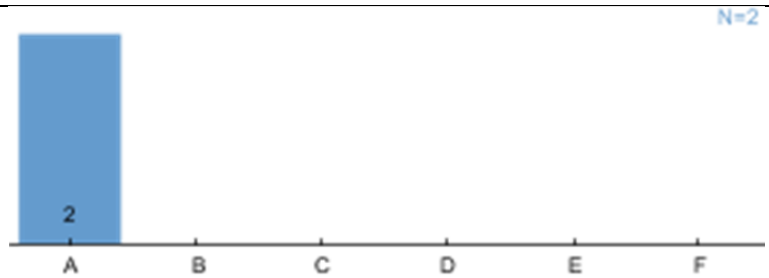
Entfernung ca. 300 km. Keine Bewerbungen auf offene Stellen. Kein direkter Kontakt. Hinweis: diese Unternehmensbefragung wurde an die Tochterfirma in

Sachsen-Anhalt gesendet und von dieser ausgefüllt.

Kein Bedarf.

**2.1 Wie viele BWL jur.-AbsolventInnen der Uni Oldenburg sind bei Ihnen beschäftigt?**

- A = 1
- B = 2
- C = 3
- D = 4
- E = 5
- F = mehr als 5

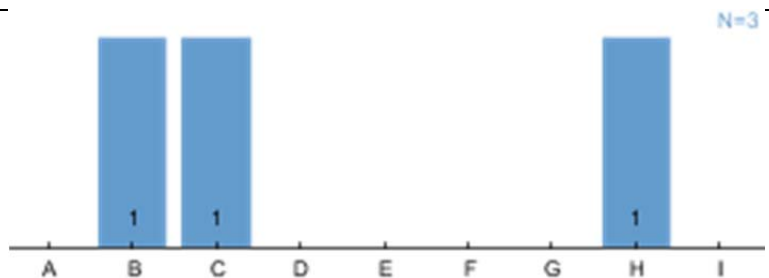


**2.2 Welche Gründe waren für die Beschäftigung dieser BWL jur.-AbsolventInnen ausschlaggebend?**

keine besonderen Gründe  
 Qualifikation und Person

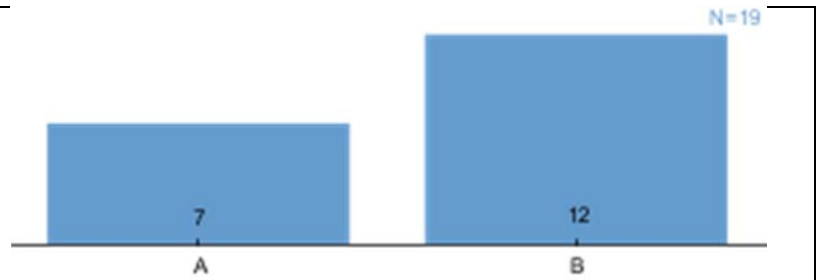
**2.3 In welchem Bereich werden die BWL jur.-AbsolventInnen eingesetzt?**  
 (Mehrfachantworten erlaubt!)

- A = Rechtsabteilung
- B = Management
- C = Personalabteilung
- D = Finanz- und Rechnungswesen
- E = Versicherungswesen
- F = Bankwesen
- G = Wissenschaft und Forschung
- H = Beratung / Consulting
- I = Sonstiges:



**3.1 Können Sie sich vorstellen, in Zukunft BWL jur.-AbsolventInnen zu beschäftigen?**

A = Ja  
 B = Nein

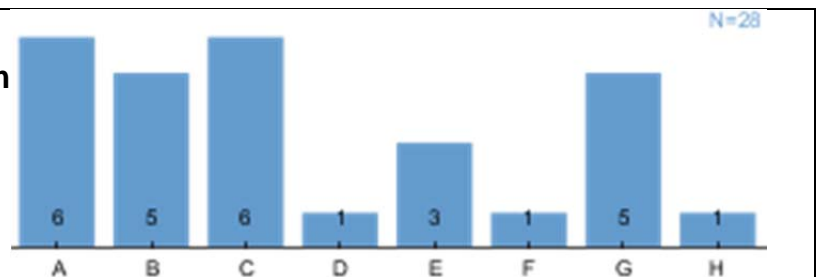


**Wenn nein, warum nicht?**

kein Bedarf an eigener juristischer Fachkraft  
 Wir sind eine soziale Einrichtung mit einer sehr kleinen Verwaltung  
 keine eigene Rechtsabteilung geplant  
 Siehe Beantwortung der vorhergehenden Frage  
 mittelfristig kein Bedarf als mittelständisches Unternehmen mit 150 MA  
 kein Bedarf  
 kein Bedarf  
 s. Antwort zu Frage 2  
 brauchen wir nicht  
 Zentralisierte Kompetenzstrukturen für Recht und kfm Funktionen.  
 Kein Bedarf.

**3.2 Für welchen Bereich schätzen Sie die Eignung dieser AbsolventInnen am höchsten ein? (Mehrfachantworten erlaubt!)**

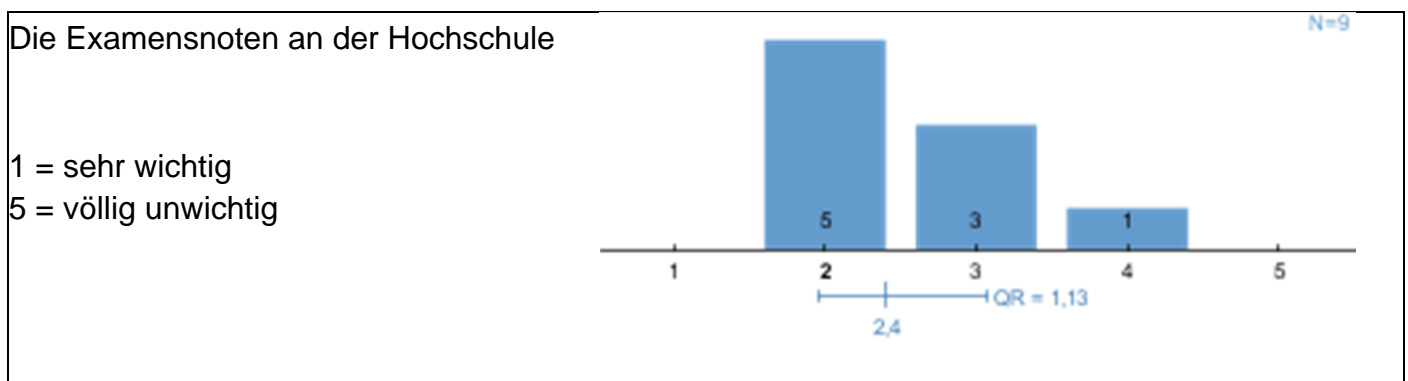
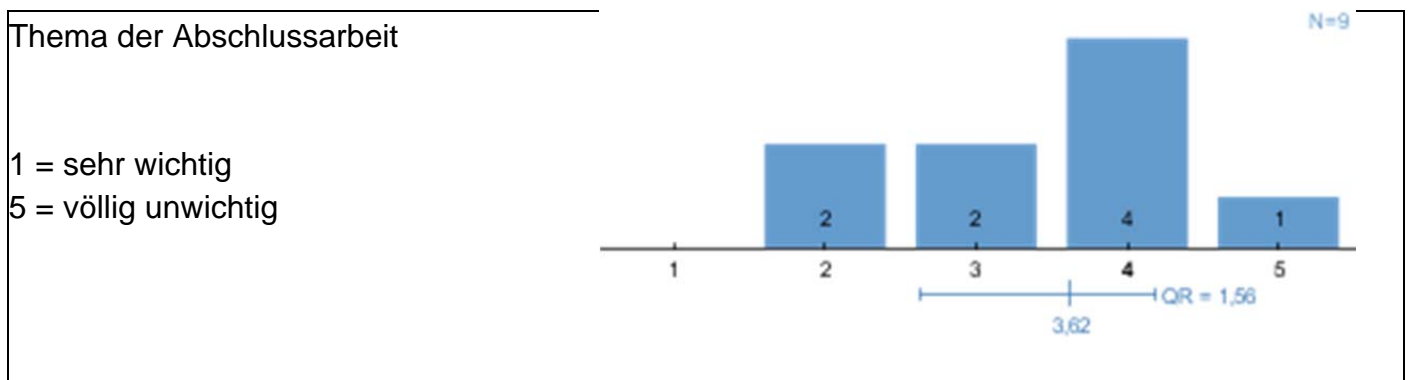
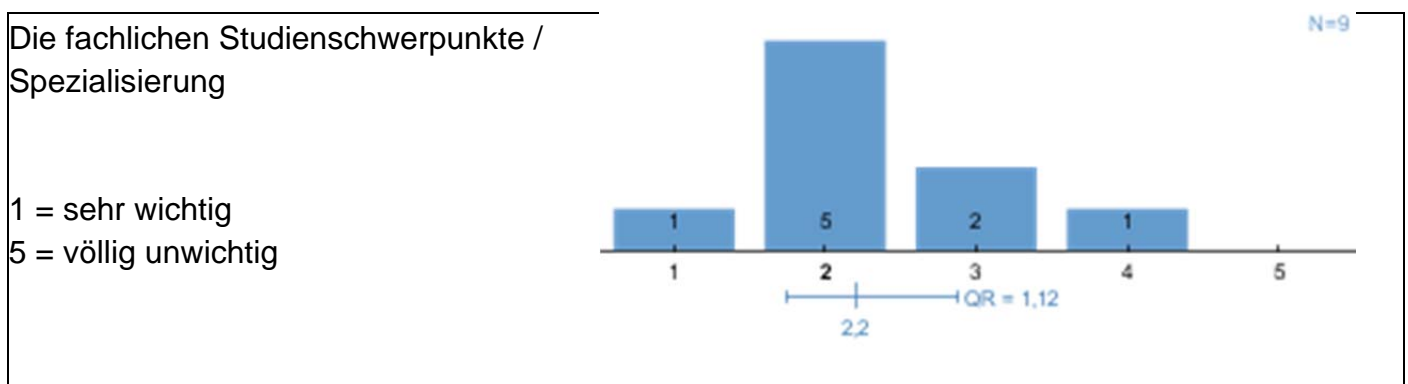
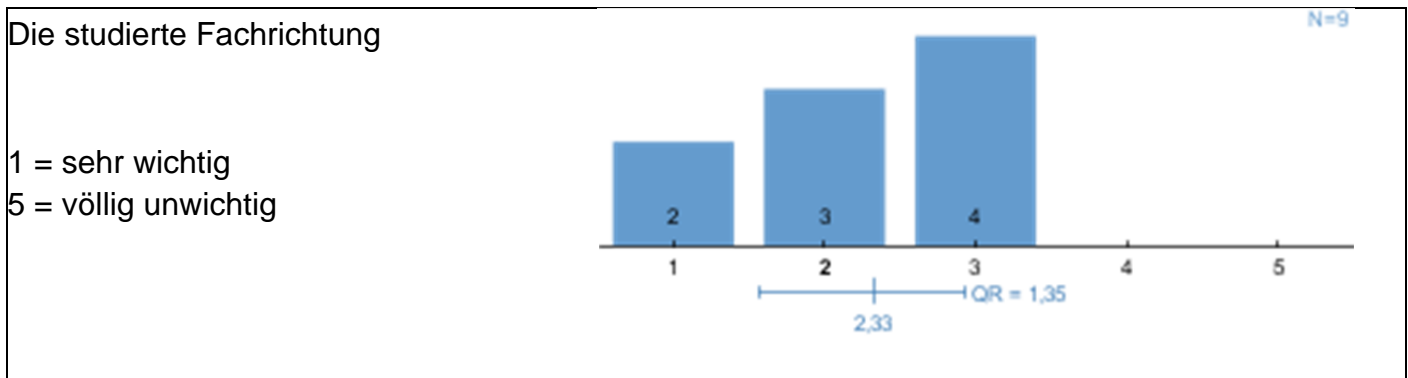
A = Rechtsabteilung  
 B = Management  
 C = Finanz- und Rechnungswesen  
 D = Versicherungswesen  
 E = Bankwesen  
 F = Wissenschaft und Forschung  
 G = Beratung / Consulting  
 H = Sonstiges:

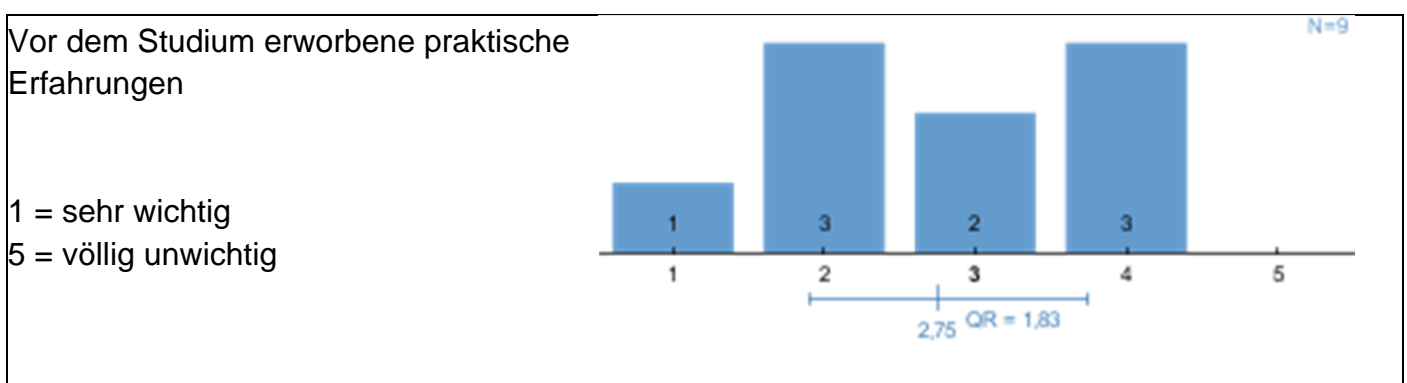
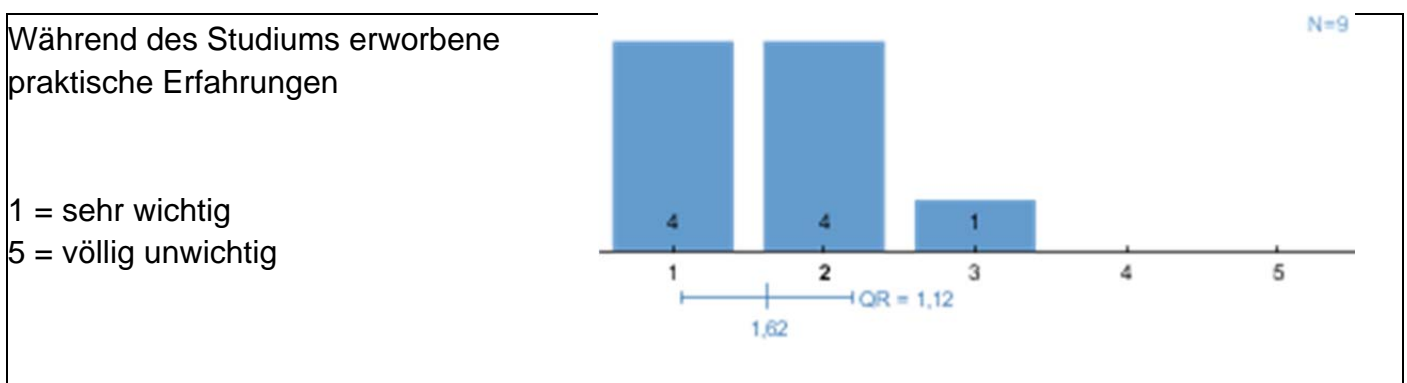
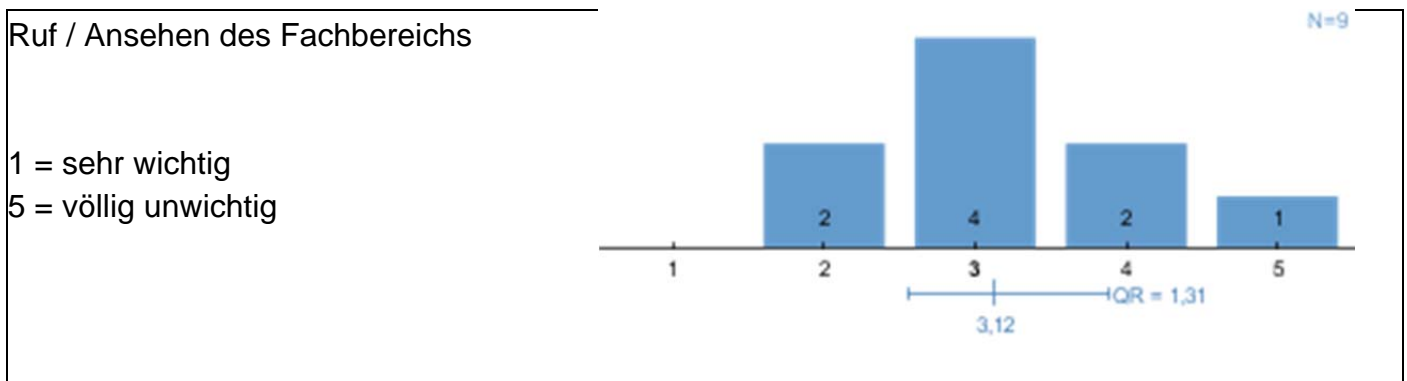
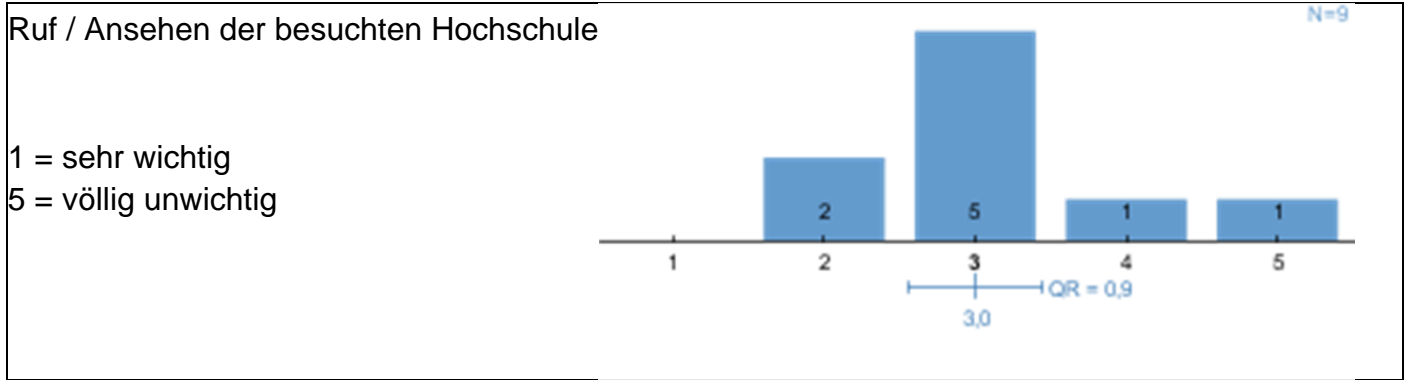


**Sonstiges:**

Personal

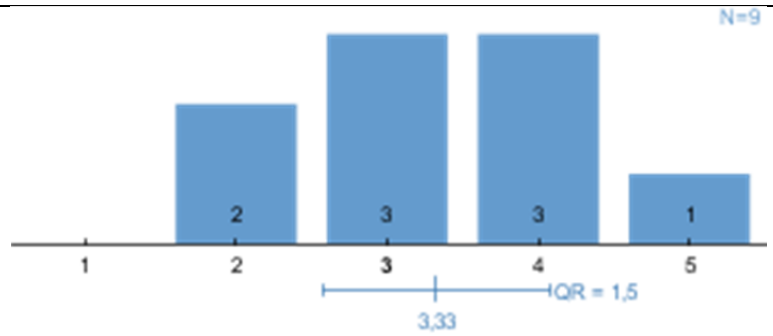
### 3.3 Wie wichtig sind die nachfolgend genannten Aspekte bei der Einstellung speziell von BWL jur.-AbsolventInnen?





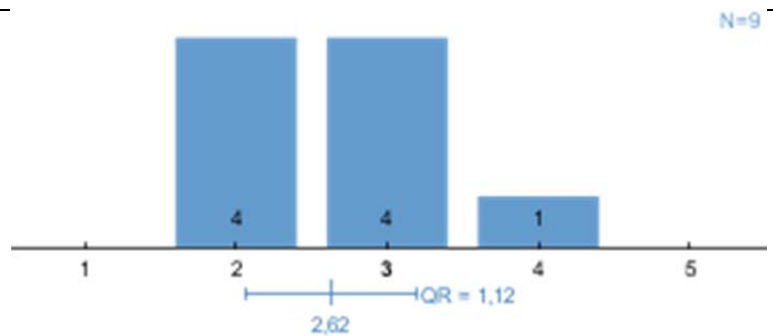
Auslandserfahrungen

1 = sehr wichtig  
5 = völlig unwichtig



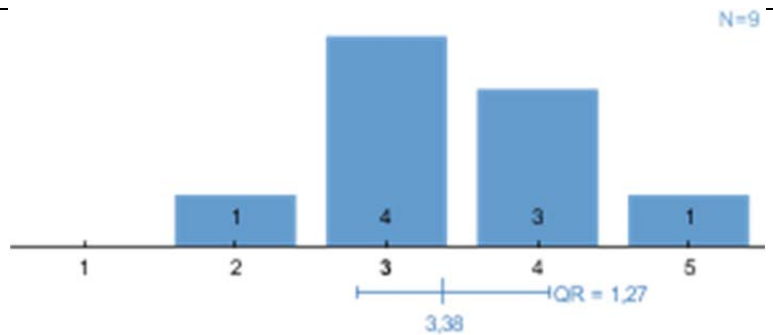
Empfehlungen / Referenzen von Dritten

1 = sehr wichtig  
5 = völlig unwichtig



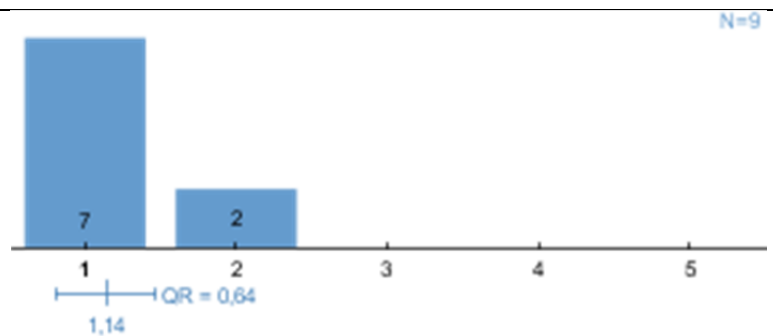
Ergebnisse von Einstellungstests

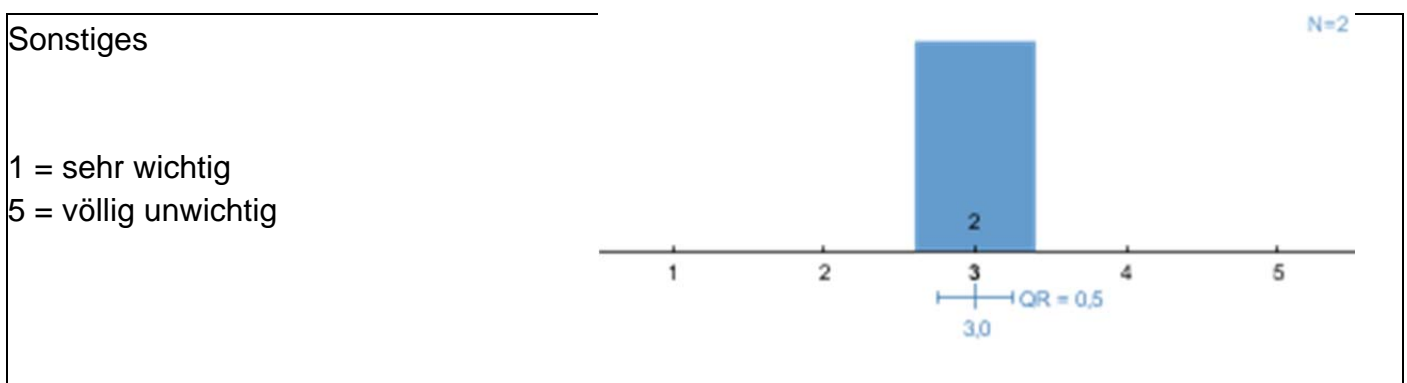
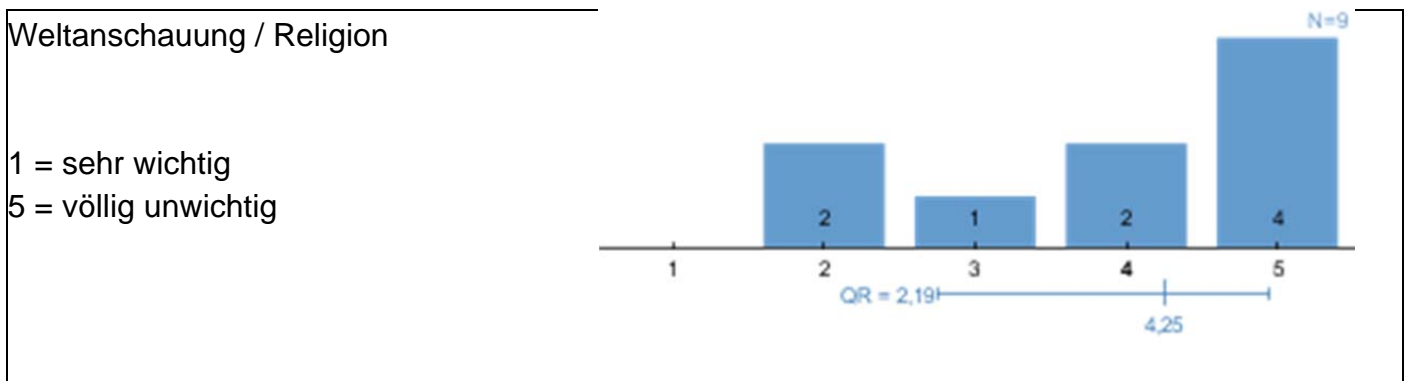
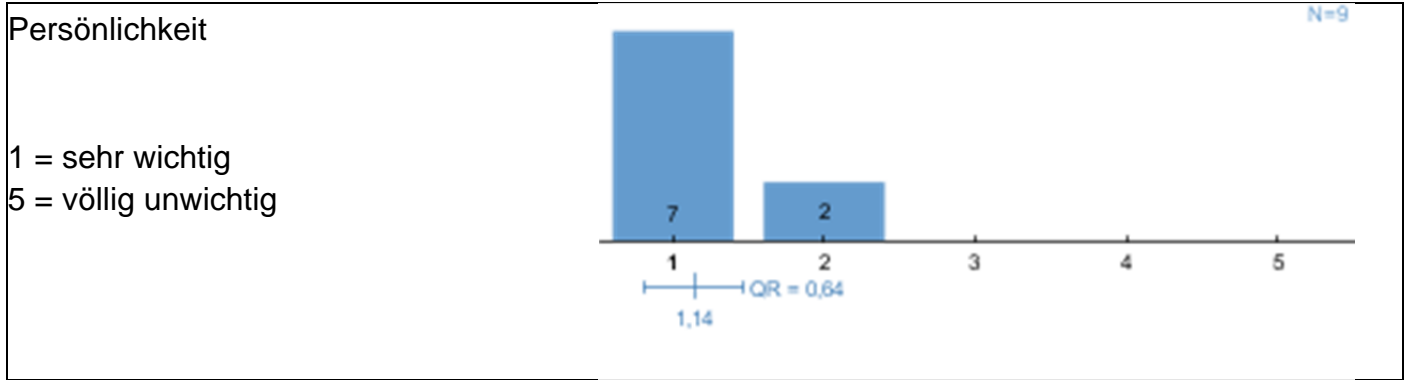
1 = sehr wichtig  
5 = völlig unwichtig



Verhalten im Bewerbungsgespräch

1 = sehr wichtig  
5 = völlig unwichtig

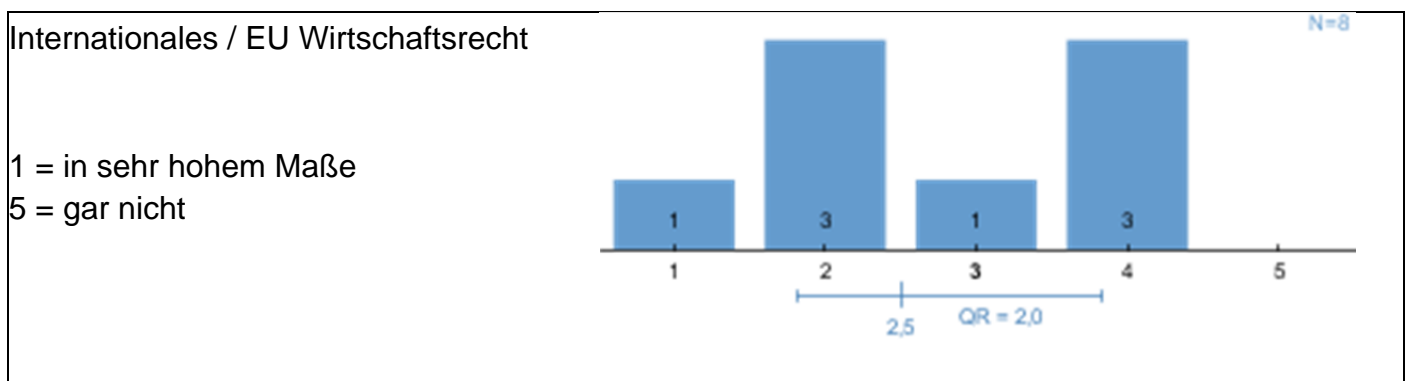
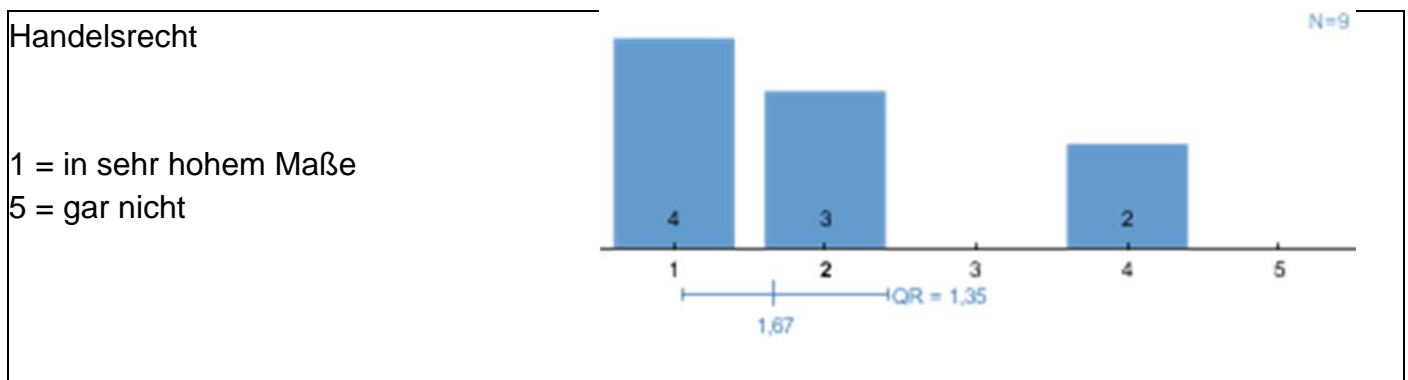
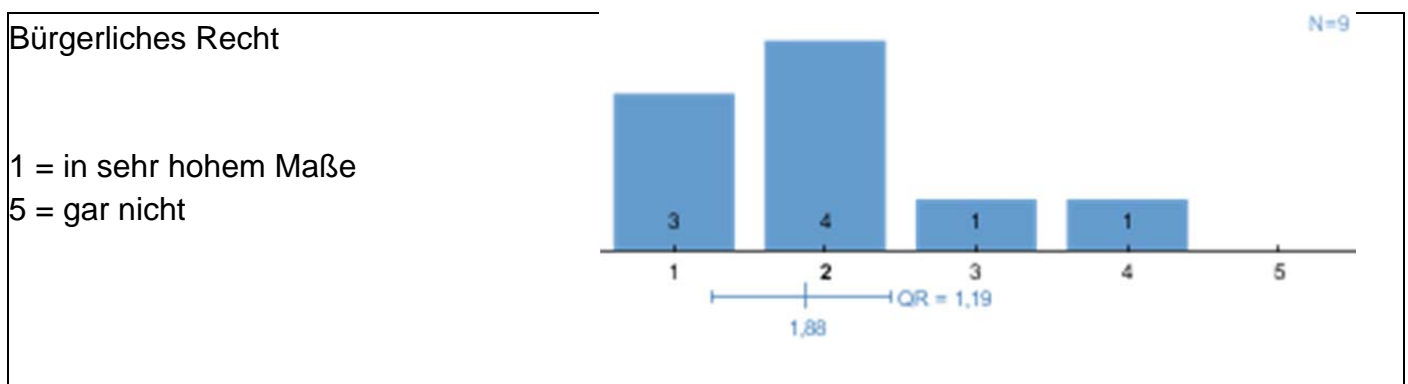
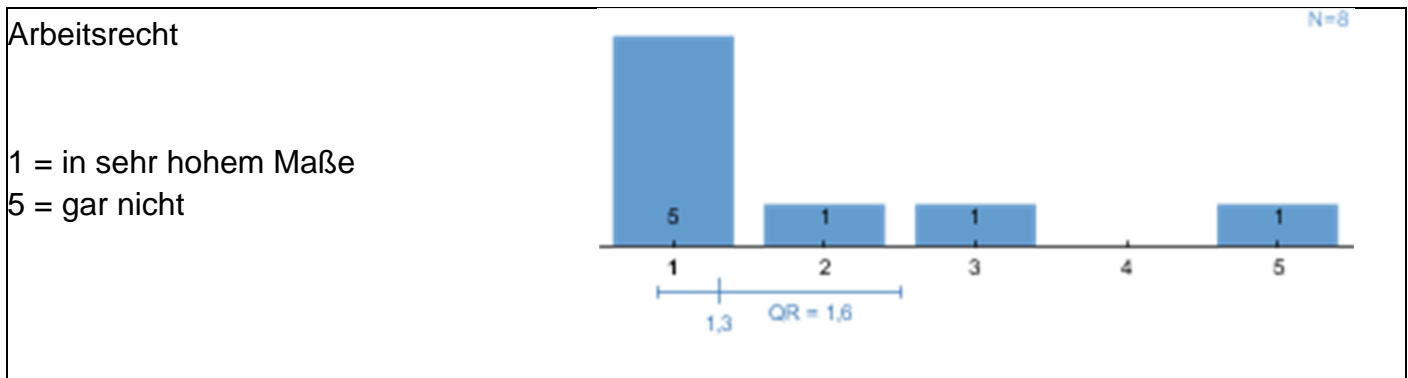




**Sonstiges:**

passt er/sie zu unseren Branchen

**4. In welchem Maße sollten aus Sicht Ihres Unternehmens nachfolgend genannte Fähigkeiten oder Kenntnisse speziell von BWL jur.-AbsolventInnen erworben worden sein?**

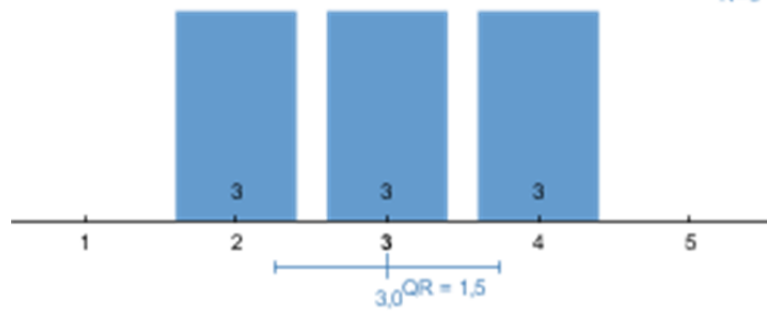




Öffentliches Wirtschaftsrecht

N=9

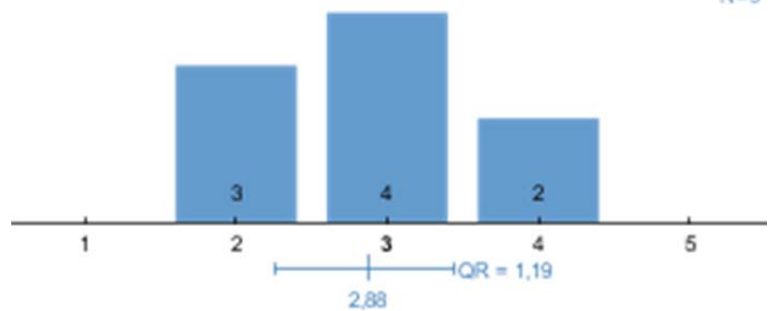
1 = in sehr hohem Maße  
 5 = gar nicht



Schadensersatzrecht

N=9

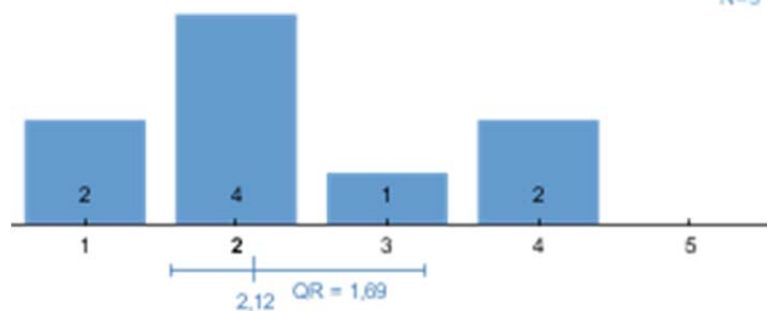
1 = in sehr hohem Maße  
 5 = gar nicht



Steuerrecht

N=9

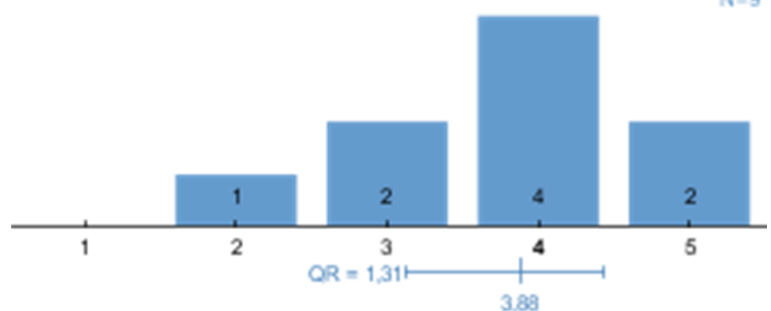
1 = in sehr hohem Maße  
 5 = gar nicht



Verbraucherschutzrecht

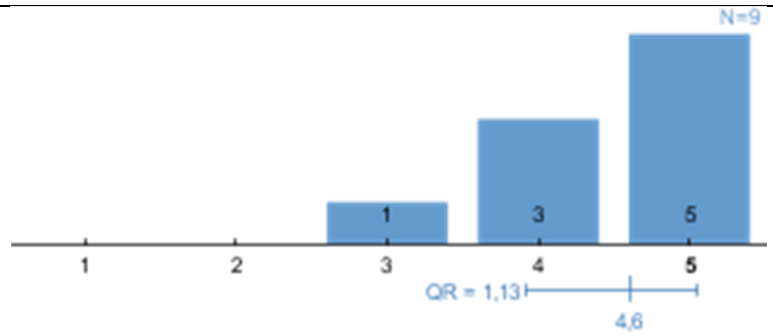
N=9

1 = in sehr hohem Maße  
 5 = gar nicht



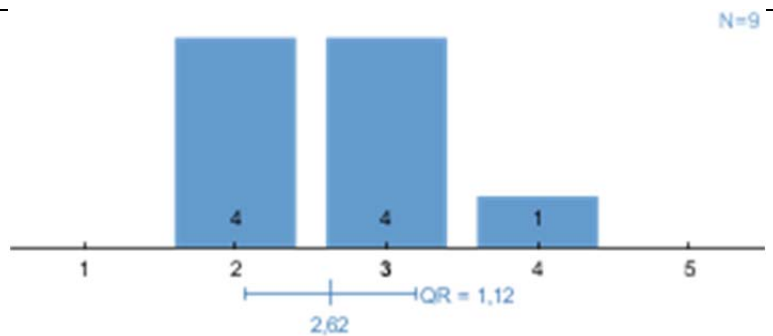
Verfassungsrecht

1 = in sehr hohem Maße  
5 = gar nicht



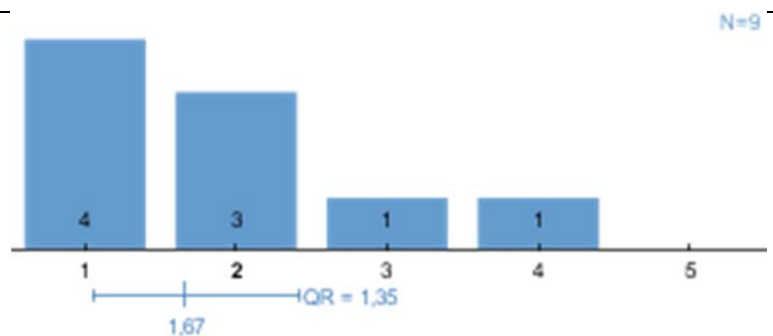
Wirtschaftsverwaltungs- /  
Umweltschutzrecht

1 = in sehr hohem Maße  
5 = gar nicht



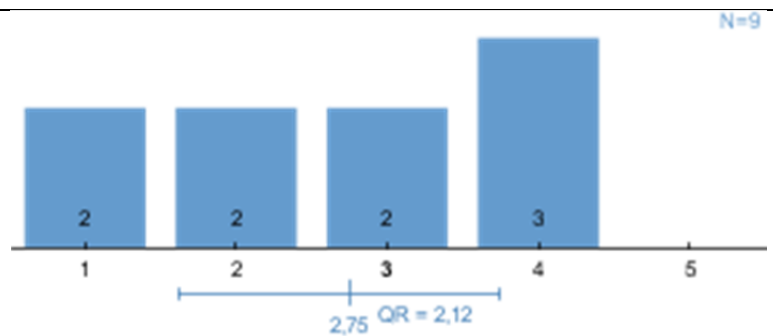
Finanz- und Rechnungswesen

1 = in sehr hohem Maße  
5 = gar nicht



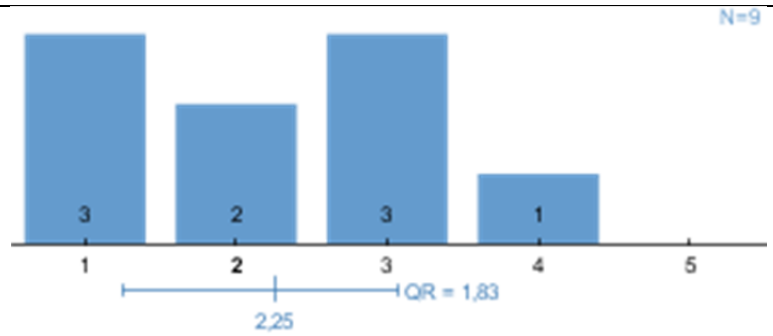
Strategisches Management und  
Organisation

1 = in sehr hohem Maße  
5 = gar nicht



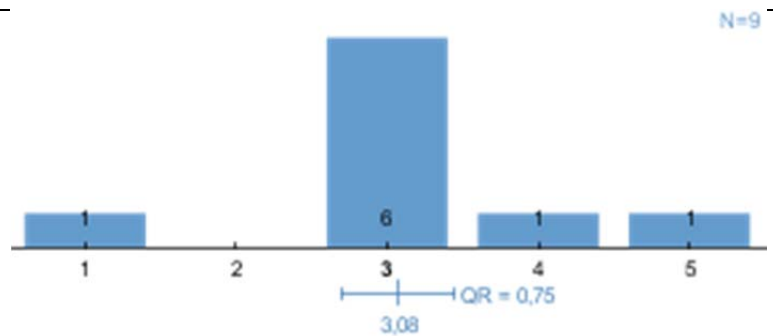
Personalmanagement

1 = in sehr hohem Maße  
 5 = gar nicht



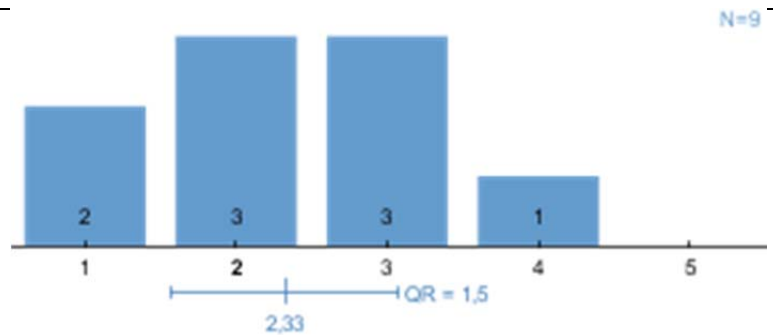
Mathematik / Statistik

1 = in sehr hohem Maße  
 5 = gar nicht



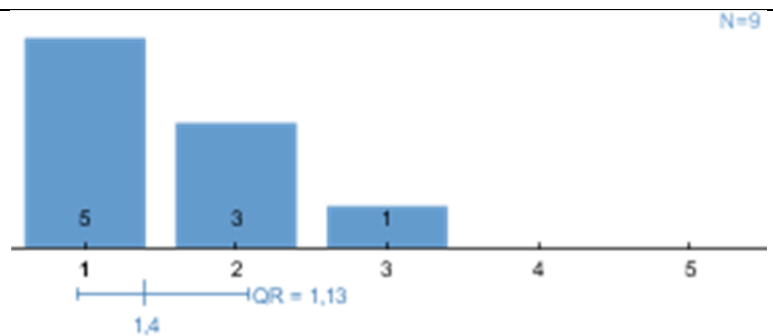
EDV-Kenntnisse

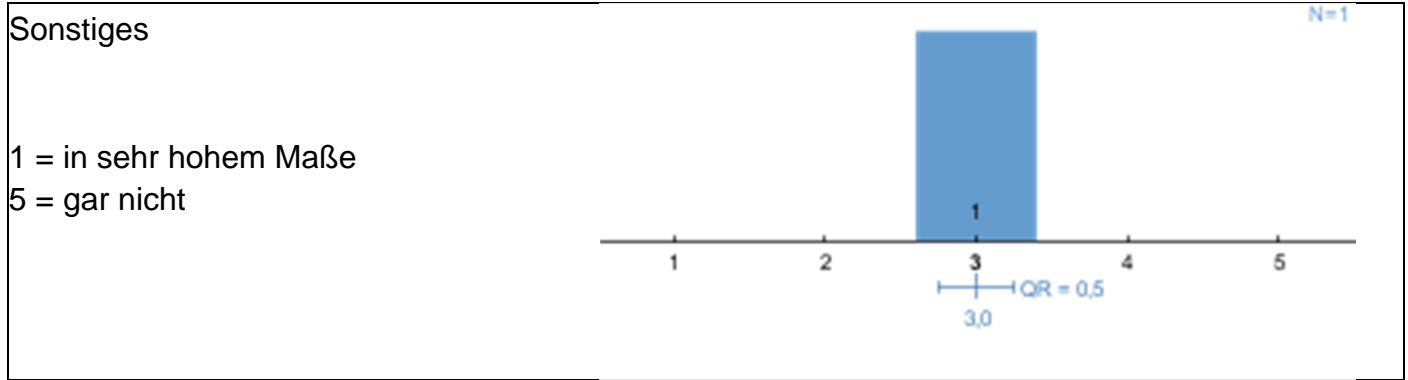
1 = in sehr hohem Maße  
 5 = gar nicht



Erstellen / Durchführen von  
 Businessplänen /  
 Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen

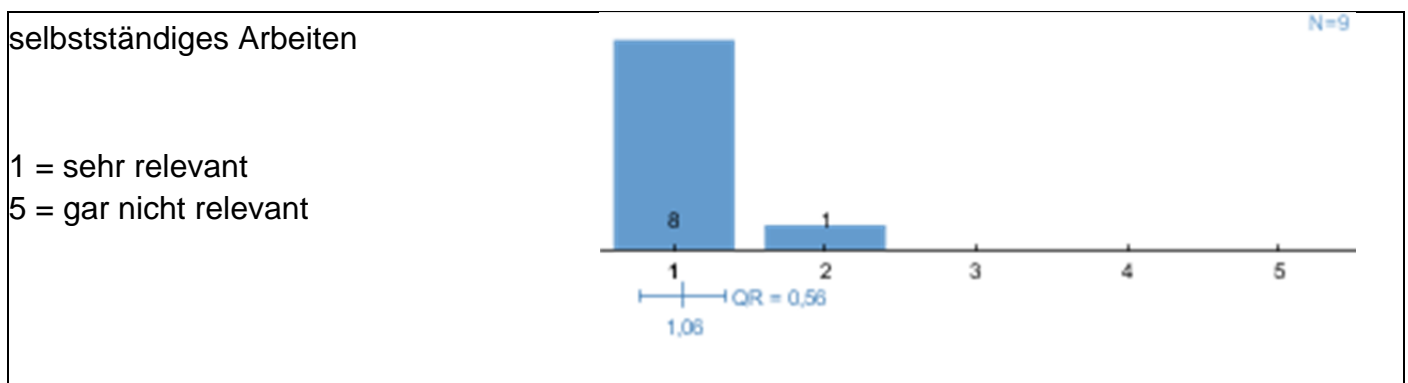
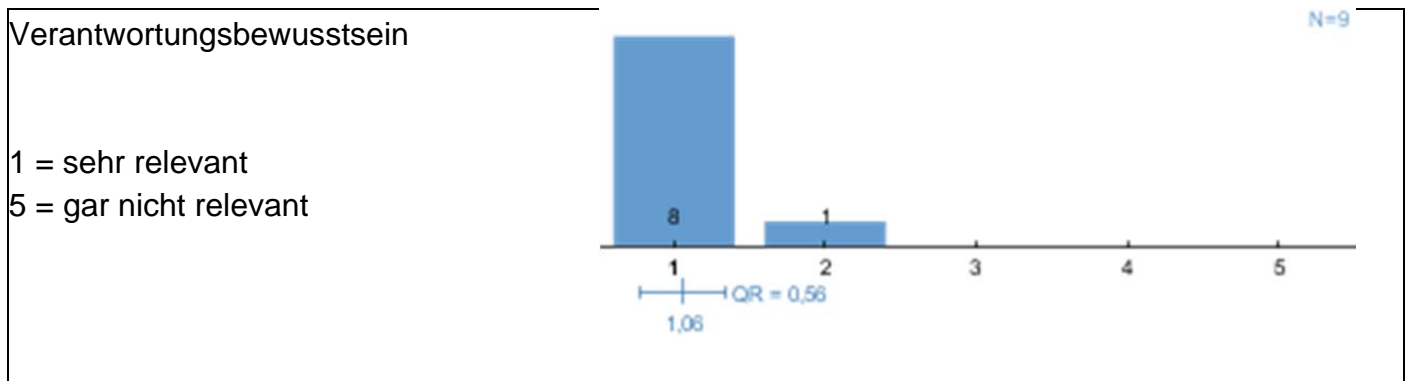
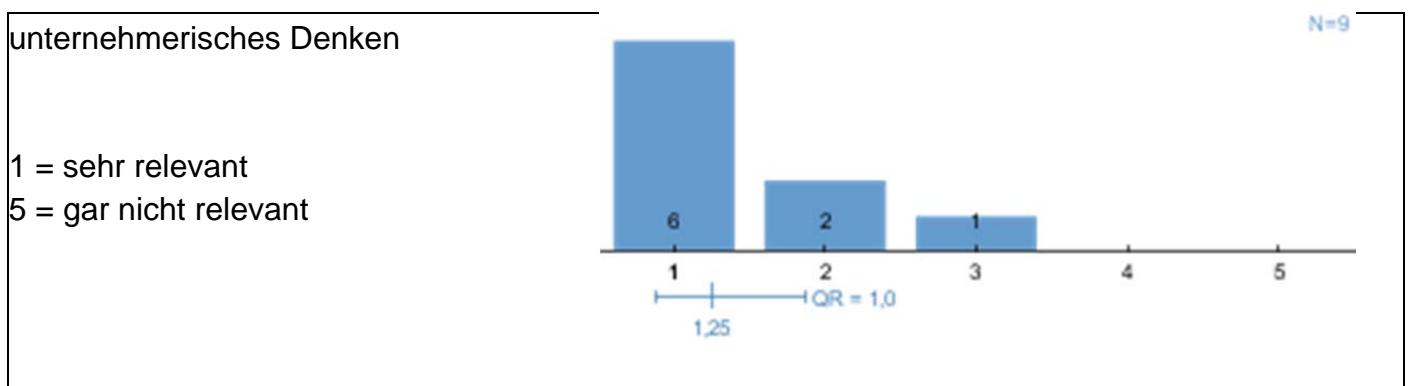
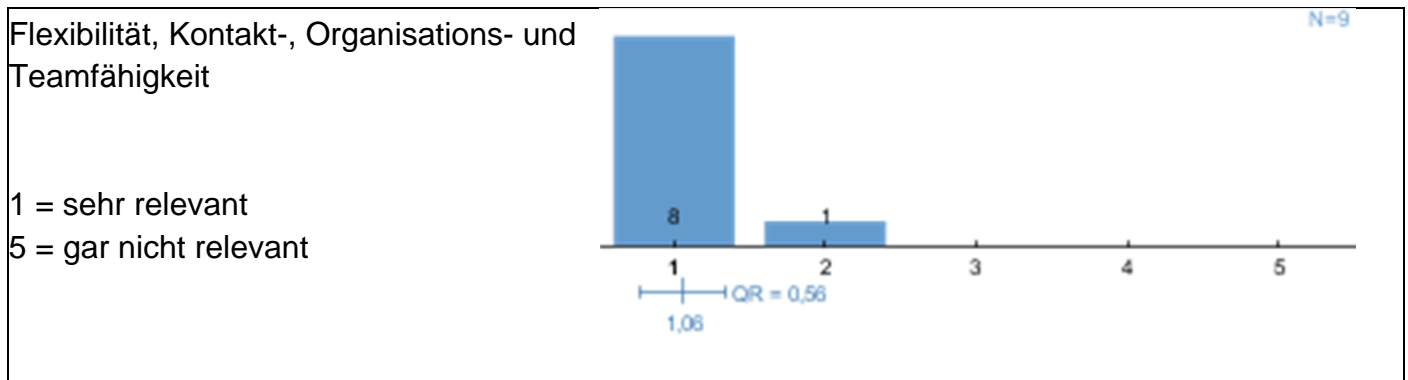
1 = in sehr hohem Maße  
 5 = gar nicht

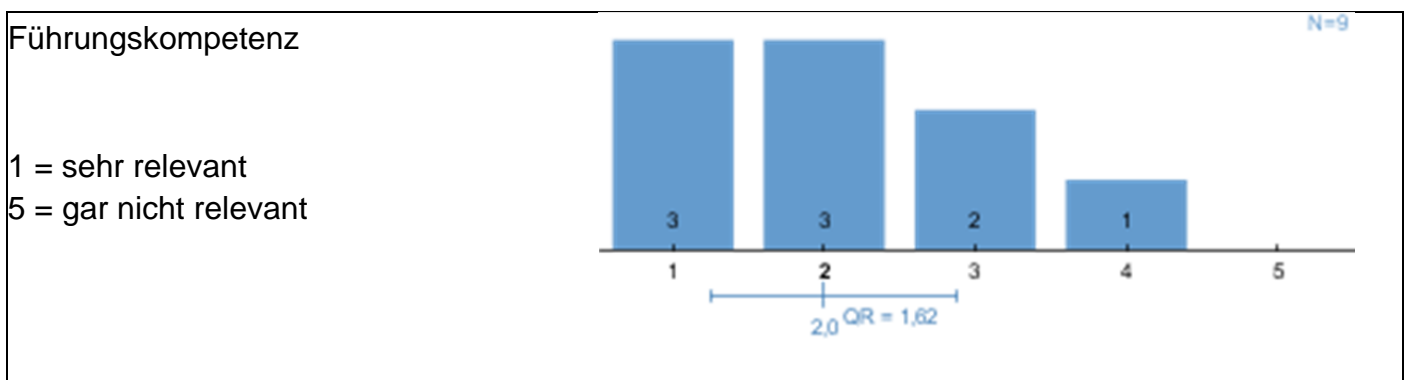
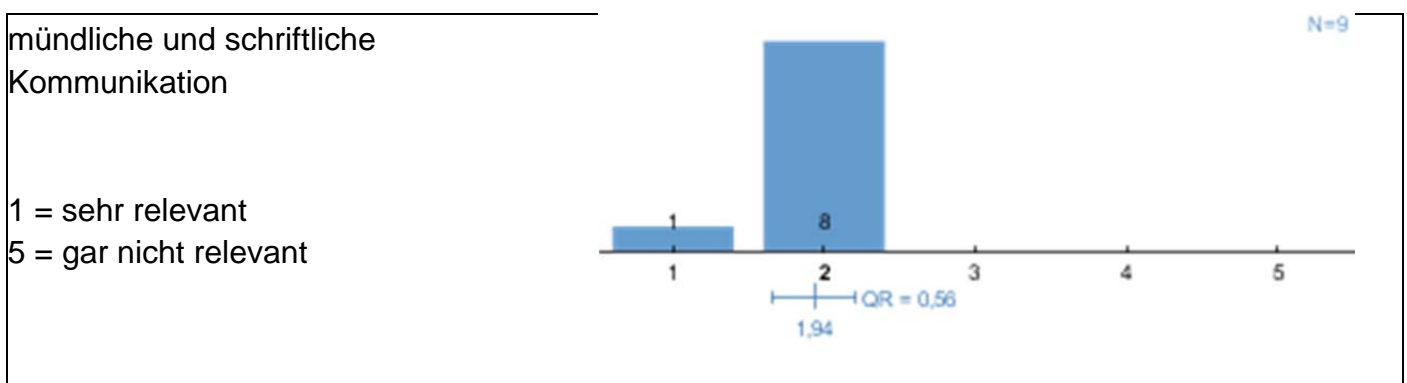
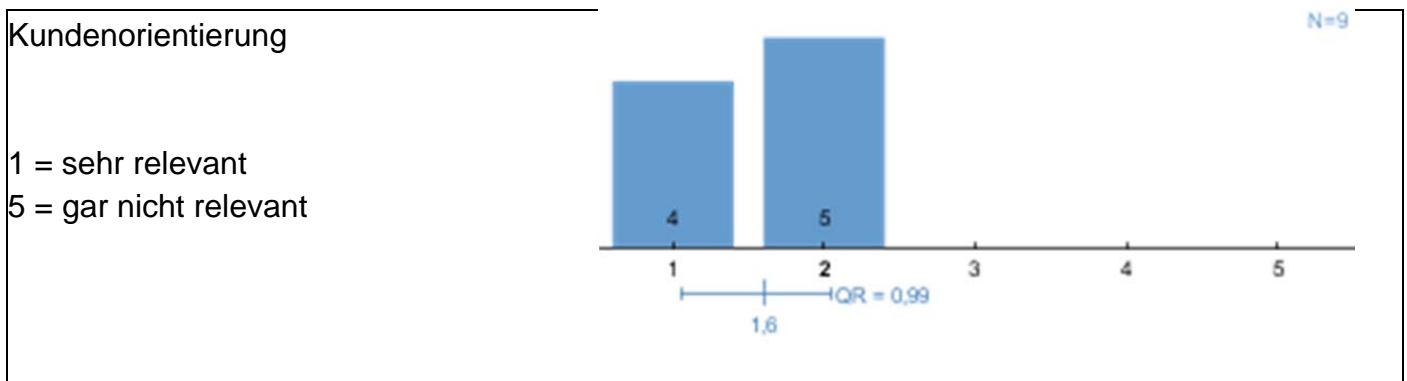
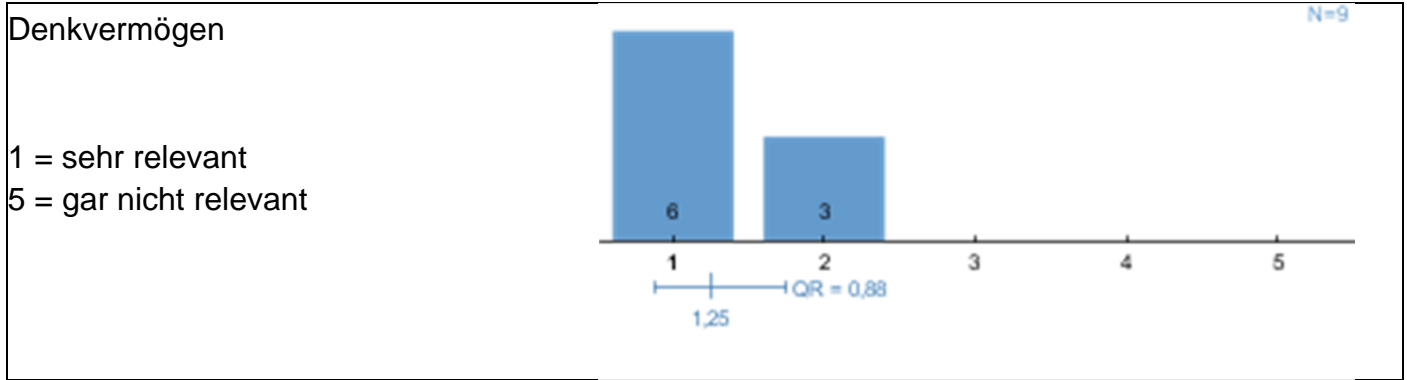




**Sonstiges:**

**5. Welche Relevanz misst Ihr Unternehmen folgenden Schlüsselqualifikationen ("soft skills") bei BWL jur.-AbsolventInnen bei?**

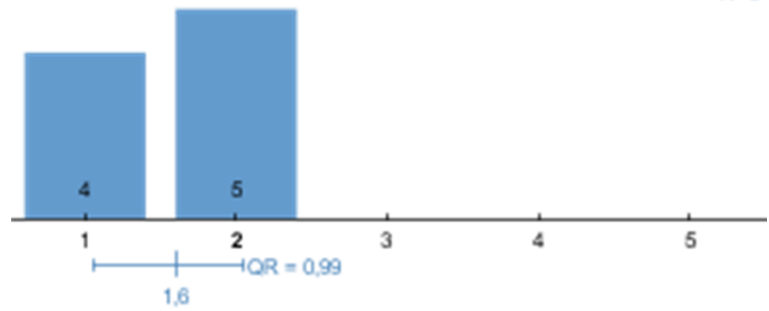




### Kooperationsfähigkeit

N=9

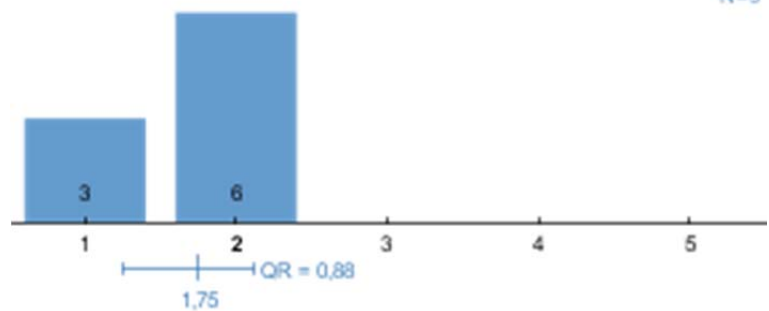
1 = sehr relevant  
5 = gar nicht relevant



### Belastbarkeit

N=9

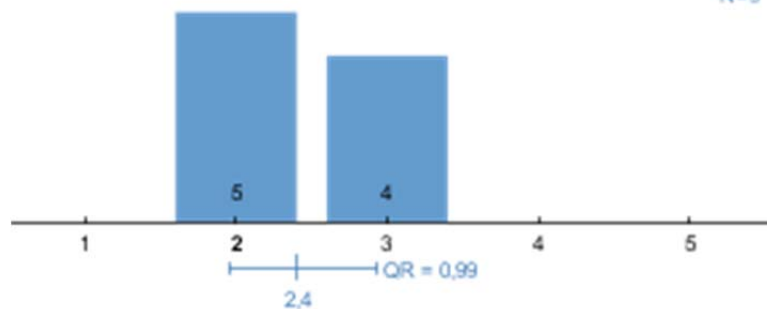
1 = sehr relevant  
5 = gar nicht relevant



### Kreativität

N=9

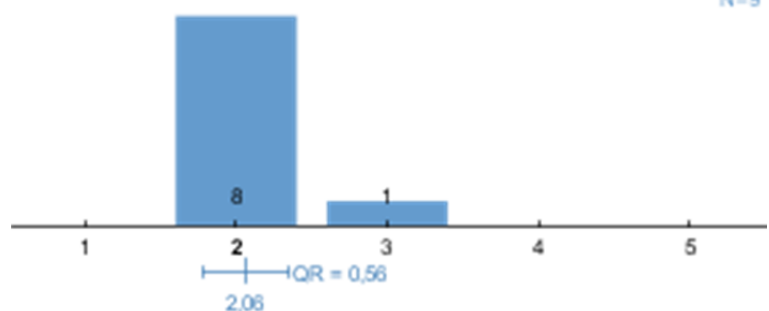
1 = sehr relevant  
5 = gar nicht relevant



### Durchsetzungsvermögen

N=9

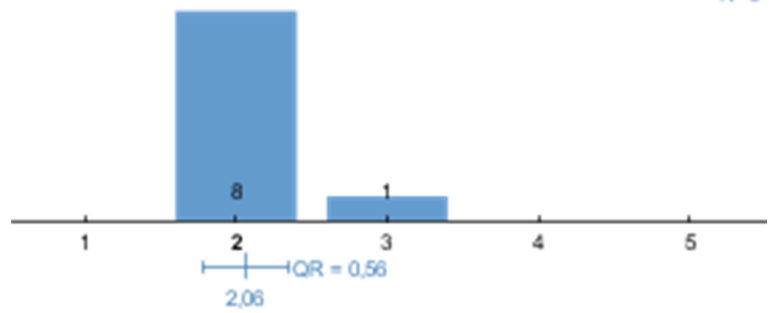
1 = sehr relevant  
5 = gar nicht relevant



### Selbstvertrauen

N=9

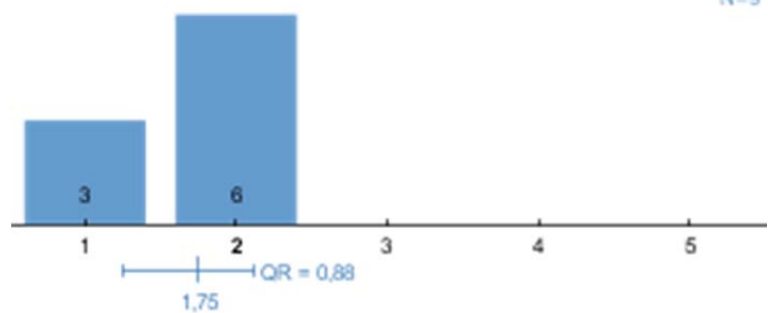
1 = sehr relevant  
5 = gar nicht relevant



### Einfühlungsvermögen

N=9

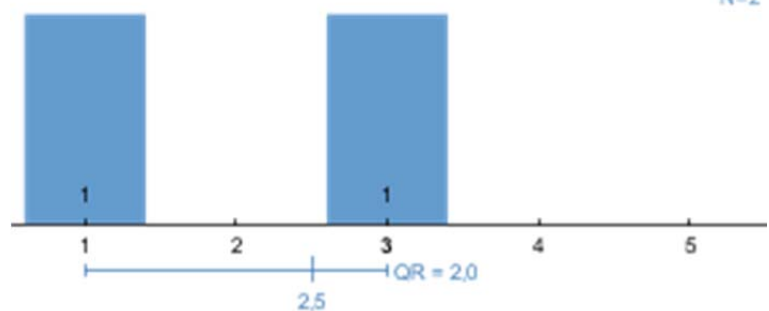
1 = sehr relevant  
5 = gar nicht relevant



### Sonstiges

N=2

1 = sehr relevant  
5 = gar nicht relevant



### Sonstiges:

Bildung



**(1. Ja bzw. 3.1 Ja)**

**6. Gibt es Anregungen, die Sie uns gerne für die Weiterentwicklung des BWL jur. Studienganges mit auf den Weg geben möchten?**

./.

Praxis Praxis Praxis

Ich selbst habe zunächst in OL BWL jur studiert und nach dem Grundstudium zu Wiwi gewechselt. Ich habe festgestellt, dass ich in meinem Wiwi-Studium viel mehr BWL-lastige Fächer studieren kann als im eigentlich BWL jur-Studium. Aus meiner Sicht sollte der Jur-Teil nur ein Vertiefungsteil sein, also eine Wahlmöglichkeit, wie sie z.B. für Steuerrecht, Organisation oder Unternehmensführung auch möglich sind. BWL sollte BWL bleiben und Jura eben Jura. Einen Mix finde ich aus eigener Erfahrung nicht vorteilhaft. Ich bin froh, zu Wiwi gewechselt zu haben. Jetzt habe ich mein BWL-Studium, das eben nur anders benannt ist (eben mit Abschluss Dipl.

oec.)

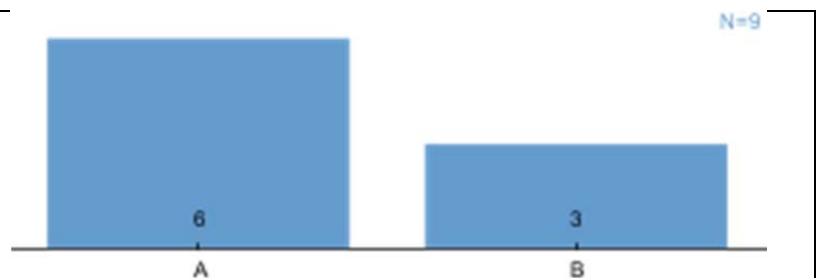
nein

Kein häufiger Wechsel des Curriculums, keine Noteninflation & zu viele Propädeutika mit "Teilgenommen"-Qualifikation. Enge Verzahnung mit der Praxis, d.h. auch Lehrende aus der Praxis.

**Angaben zu Ihrem Unternehmen**

A = Stammhaus

B = Niederlassung



**Postleitzahl des Unternehmenssitzes:**

26603

26125

26135

26676

26129

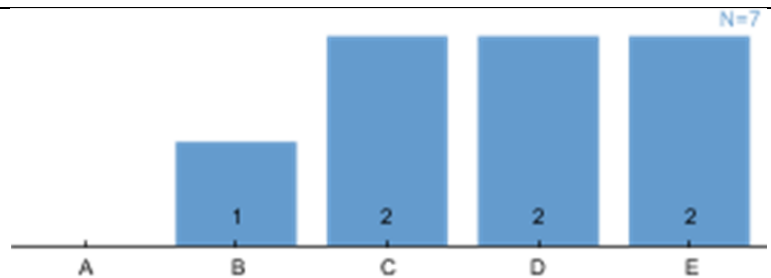
60311

26169

26

### Rechtsform

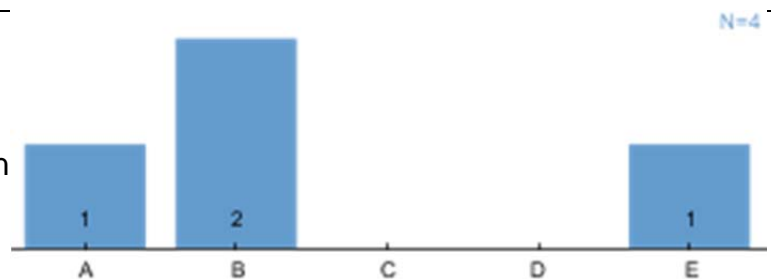
- A = Einzelunternehmen
- B = GbR
- C = KG
- D = GmbH
- E = AG



### Branche

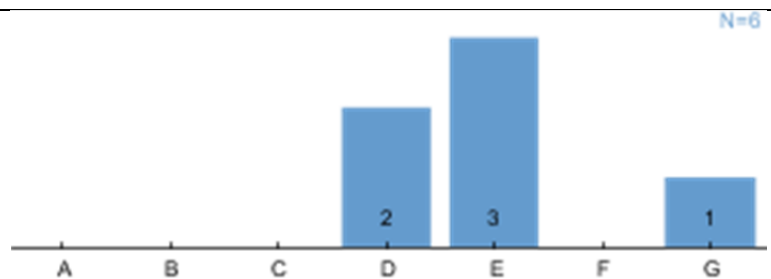
#### Produzierendes Gewerbe

- A = Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- B = Verarbeitendes Gewerbe
- C = Energieversorgung
- D = Wasserversorgung
- E = Baugewerbe



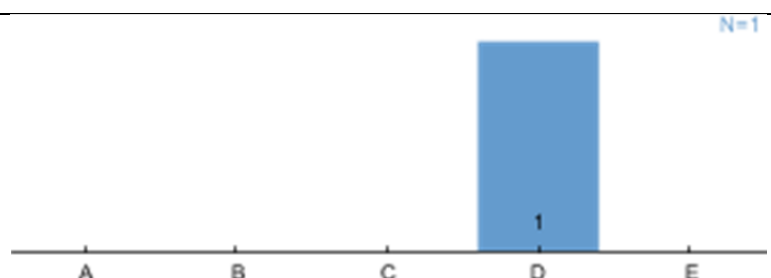
#### Marktbestimmte Dienstleistungen

- A = Handel
- B = Verkehr und Lagerei
- C = Gastgewerbe
- D = Information und Kommunikation
- E = Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
- F = Grundstücks- und Wohnungswesen
- G = Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen



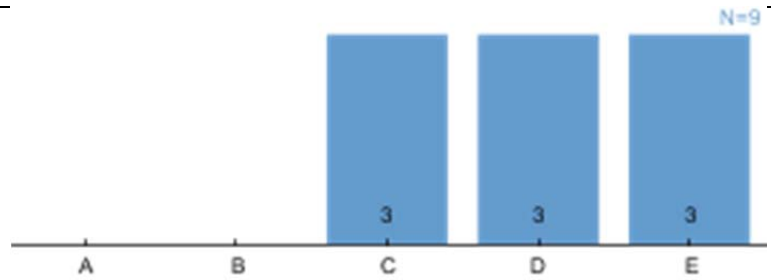
#### Nicht marktbestimmte Dienstleistungen

- A = Öffentliche Verwaltung
- B = Verteidigung; Sozialversicherung
- C = Erziehung und Unterricht
- D = Gesundheits- und Sozialwesen
- E = Kunst, Unterhaltung und Erholung



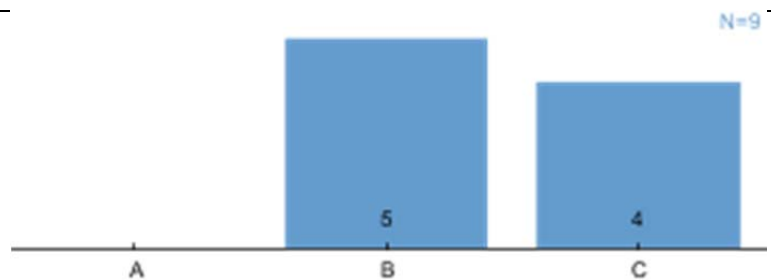
**Mitarbeiterzahl:**

- A = weniger als 10
- B = 10-50
- C = 51-250
- D = 251-500
- E = mehr als 500



**Umsatzerlöse (Mio €)**

- A = weniger als 2
- B = 2-50
- C = mehr als 50



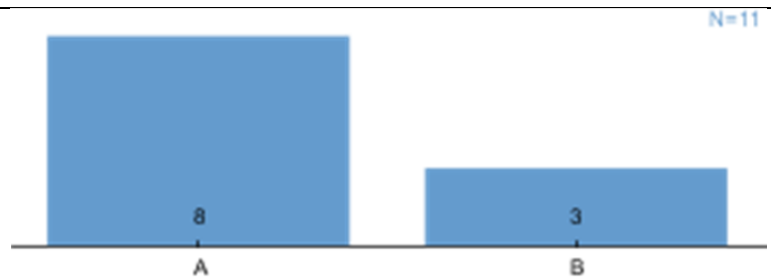
**(3.1 – Nein)**

**6. Gibt es Anregungen, die Sie uns gerne für die Weiterentwicklung des BWL jur. Studienganges mit auf den Weg geben möchten?**

nein  
internationale Ausrichtung  
nein  
keine  
Immer munter bleiben !

**Angaben zu Ihrem Unternehmen**

A = Stammhaus  
B = Niederlassung

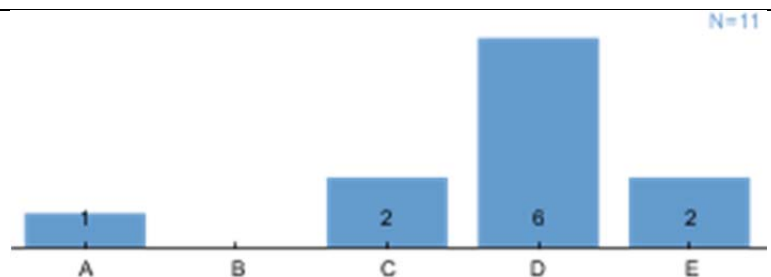


**Postleitzahl des Unternehmenssitzes:**

27798  
26954  
49624  
26954  
26133  
49661  
26160

**Rechtsform**

A = Einzelunternehmen  
B = GbR  
C = KG  
D = GmbH  
E = AG



## Branche

### Produzierendes Gewerbe

N=8

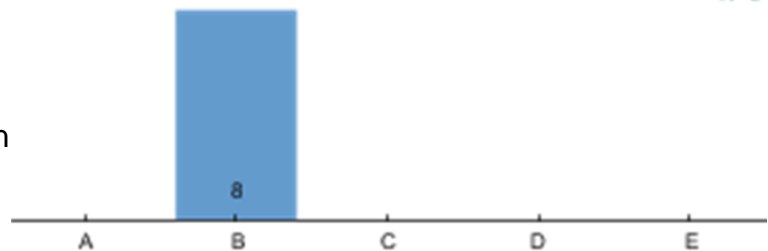
A = Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

B = Verarbeitendes Gewerbe

C = Energieversorgung

D = Wasserversorgung

E = Baugewerbe



### Marktbestimmte Dienstleistungen

N=2

A = Handel

B = Verkehr und Lagerei

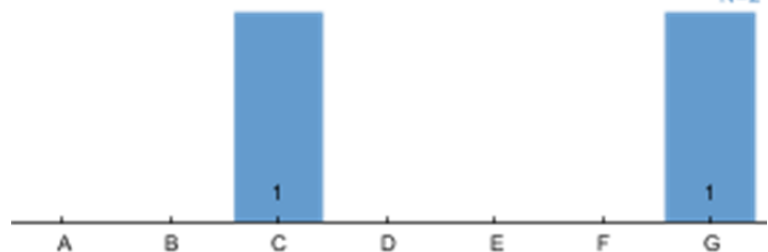
C = Gastgewerbe

D = Information und Kommunikation

E = Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

F = Grundstücks- und Wohnungswesen

G = Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen



### Nicht marktbestimmte Dienstleistungen

N=1

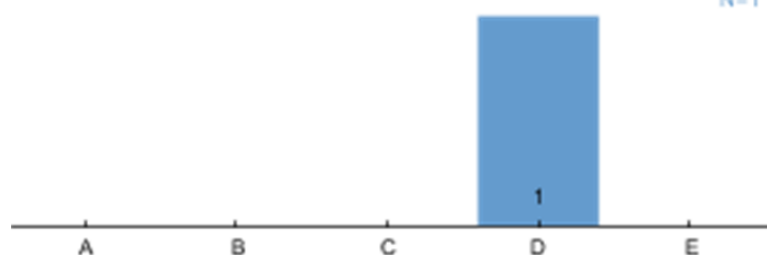
A = Öffentliche Verwaltung

B = Verteidigung; Sozialversicherung

C = Erziehung und Unterricht

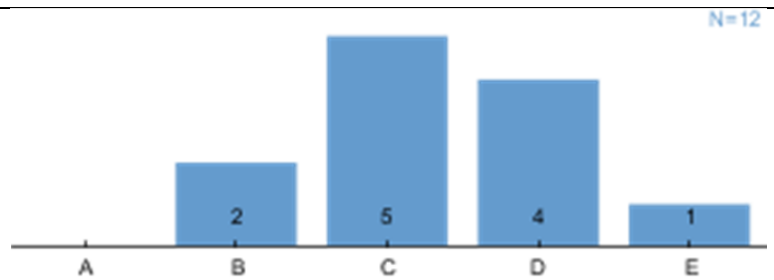
D = Gesundheits- und Sozialwesen

E = Kunst, Unterhaltung und Erholung



**Mitarbeiterzahl:**

A = weniger als 10  
 B = 10-50  
 C = 51-250  
 D = 251-500  
 E = mehr als 500



**Umsatzerlöse (Mio €)**

A = weniger als 2  
 B = 2-50  
 C = mehr als 50

